



Möhringer Notizen

Dokument enthält
URL- u. Mail-Links.

NEWSLETTER DER SPD MÖHRINGEN · AUSGABE 01 / MAI 2016

SPD BERICHT AUS DEM BEZIRKSBEIRAT

Filderbahnstraße

Wichtige Themen, unseren Stadtbezirk betreffend, haben uns auch in den letzten Monaten beschäftigt. Wieder konnte einiges auf den Weg gebracht werden bzw. ist für die weitere Planung und Umsetzung in den kommenden Haushalt der Stadt Stuttgart aufgenommen worden.

So wird sich nun endlich etwas bewegen in Bezug auf die Neugestaltung der Filderbahnstraße, die gute Stube Möhringens. Dies ist ein großes Anliegen der SPD und wird von uns schon seit vielen Jahren, ja Jahrzehnten mit viel Herzblut angestrebt.

Haushaltsmittel sind eingestellt worden, um erst einmal den nördlichen Abschnitt (vom Filderbahnplatz bis zur Vaihinger Straße) umzugestalten. Hierbei soll eine Entschleunigung des Autoverkehrs und eine Aufwertung der Fußgängerbereiche erreicht werden, aber auch ausreichende Parkmöglichkeiten werden geschaffen.

Dies ist nur ein erster Schritt hin auf das große Ziel, denn die Umgestaltung des südlichen Abschnitts (von der Vaihinger bis zur Sigmaringer Straße) wurde erst einmal zurückgestellt, hier gibt es noch zu einzelnen Details Diskussions- und Planungsbedarf. Hierzu sollen auch die Erfahrungen nach der Neugestaltung des nördlichen Abschnittes beitragen. Hoffen wir dann auf einen breiten Konsens aller Parteien im Möhringer Bezirksbeirat, denn oberstes Ziel muss eine Verkehrsberuhigung und eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität in der gesamten Hauptgeschäftsstraße unseres Stadtbezirkes bleiben.

Schulsanierungen

Bedingt durch die gute Positionen bei der Bewertung innerhalb des Bürgerhaushalts wird das KCG (Königin-Charlotte Gymnasium) nun endlich die Chance erhalten, seine maroden naturwissenschaftlichen Räume umfassend zu sanieren.

Auch an der Anne-Frank-Schule stehen Veränderungen bevor. Seit dem Wandel zur Gemeinschaftsschule besteht dringender Bedarf an zusätzlichen Räumen (besonders Fachräumen). Die Schulküche, derzeit noch provisorisch in verschiedenen Räumen des Kultur- und Sportclubs ARCES untergebracht, soll durch einen Mensabau ersetzt werden, der zentral auf dem Schulgelände errichtet wird. Ziel ist es, einen gemeinsamen Schulcampus mit der benachbarten Heilbrunnenschule zu schaffen.

Beide Schulen werden im Haushalt 2016/2017 der Stadt Stuttgart mit den dafür notwendigen Finanzmitteln berücksichtigt.

EDITORIAL

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein halbes Jahr liegt hinter uns, seit wir mit unserem Kandidaten Ergun Can in einen engagierten und hoffnungsfrohen Landtagswahlkampf gestartet sind. Leider wurde unsere und vor allem Ergun Cans Arbeit nicht in dem Maß honoriert, wie wir uns das gewünscht hatten. Wir alle tun uns noch schwer, die Ursachen für das schlechte Abschneiden der SPD zu verarbeiten und die Ursachen zu erforschen. Dieser Prozess wird eine gute Weile dauern und sicher wird es keine einfachen Antworten geben. Bei aller Aufarbeitung und allen parteiinternen Prozessen darf jedoch nicht vergessen werden, dass es gilt, vor Ort Politik zu machen. Denn die Aufgaben sind nicht weniger geworden und die Umstände nicht einfacher seit der Landtagswahl. Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wo und wie wir den Alltag der Menschen in Möhringen verbessern und erleichtern können. Wo können wir die Lebensqualität steigern? Wie können wir bezahlbaren Wohnraum schaffen? Wie können wir den ÖPNV verbessern? Wie können wir unsere Schulen unterstützen? Die SPD mag derzeit in einem Tief stecken, unsere Prinzipien Gerechtigkeit und Solidarität haben aber nach wie vor Hochkonjunktur.

Ihr *Björn Selent*

Björn Selent · Vorsitzender des
SPD Ortsvereins Möhringen

OV MÖHRINGEN

SPD



www.spd-moefaso.de

Schwarz-Grün oder Grün-Schwarz?

■ Wir haben es erlebt bei den Haushaltsberatungen: Das Schwarz-Grüne Haushalts-Bündnis hat seinen Haushalt im Sinne des grünen Oberbürgermeisters Fritz Kuhn durchgepaukt. Da war kein Platz mehr für 30.000 € per Anno zugunsten der Psychosozialen Krebsberatungsstelle, weil das keine städtische Pflichtaufgabe sei. Die Stadt Stuttgart leistet sich aber aus gutem Grund ein Klinikum mit hervorragenden Behandlungsergebnissen, aber ebenso auffallenden Millionen-Defiziten. Jeder, der es wissen will, weiß, dass die psychologische Beratung bei Krebs sehr wichtig ist für die direkt Betroffenen und deren Familie und den Bekannten- und Freundeskreis. Denn die Diagnose „Krebs“ lässt unter einem den Boden wanken. Diese Ablehnung ist in der Fachwelt nur auf Unverständnis gestoßen.

Die Sanierung des Kulturzentrums Wagenhallen hingegen wurde fraglos mit 30 Millionen Euro bedacht, ohne überhaupt über den SPD-Antrag reden zu wollen, der alternative Sanierungskonzepte zu prüfen einforderte. Hierbei wäre es doch eigentlich um haushalterische Verantwortung gegangen, die nicht nur Zahlen im Kopf hat, sondern Schwerpunkte in der städtischen Finanzpolitik setzt, die den Menschen hilft. Übrigens: Auch das Gesundheitsamt wird kurz gehalten und die freien Träger haben immer noch

keine auskömmlichen Sachkostenerstattungen. Der Doppelhaushalt 2016/2017 wurde mit 31 Stimmen von CDU und GRÜNEN und der Stimme des Oberbürgermeisters verabschiedet, alle anderen 29 Gemeinderatsmitglieder stimmten dagegen, denn diese völlig unbewegliche Blockbildung war auch für altgediente Stadträtinnen und Stadträte neu.

Die Krebsberatungsstelle arbeitet weiter, allerdings aktuell um eine sehr erfahrene Mitarbeiterin weniger, die inzwischen gekündigt hat. Diese Mitarbeiterinnen mit hoher psychoonkologischer Kompetenz hätten es verdient, endlich unbefristete Arbeitsverträge zu erhalten, statt jährlich getröstet zu werden. Ich vermute, dass den wenigsten Stadträtinnen und -Räten von CDU und GRÜNEN bewusst ist, dass befristete Arbeitsverträge berufsbiografisch immer kritisch gesehen werden und dass ein befristetes Arbeitsverhältnis aus der Sicht von Banken und Sparkassen die Kreditwürdigkeit in Frage stellt.

Sozialpolitik hat eben immer mehrere Seiten.

Im Land regiert jetzt eine GRÜN-CDU-Regierung. Wird das sozialpolitisch so ganz anders als Schwarz-Grün?

Hans-Peter Ehrlich · Stadtrat und Betreuungsstadtrat für Möhringen und Sillenbuch · Mitglied u.a. im Sozial- und Gesundheitsausschuss

■ Die SPD Möhringen bedankt sich bei unserem scheidenden Bezirksvorsteher Jürgen Lohmann für seinen einzigartigen Einsatz für den Stadtbezirk. Es ist sicher nicht übertrieben, zu behaupten, dass das restliche Stuttgart ein wenig neidisch auf unseren langjährigen Schultes geblickt hat. Er hat Möhringen geprägt und mitgestaltet und durch seine immer freundliche, hilfsbereite und verlässliche Art eine Form des Miteinander geschaffen, die etliche Möhringer dazu brachte, sich noch ein wenig mehr für ihren Bezirk einzusetzen. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für den Ruhestand.

■ Der SPD Orstverein gratuliert Evelyn Weis ganz herzlich zur Wahl zur Bezirksvorsteherin. Wir haben Frau Weis als kompetente und verlässliche Ansprechpartnerin in ihrer bisherigen Zeit kennen- und schätzen gelernt und freuen uns auf die Zusammenarbeit im Bezirksbeirat.

TERMINE	OV MÖHRINGEN 2016
Mi. · 08. 06. 18:00 Uhr	Kommunalpolitischer Stammtisch · Murrhardter Hof
Mo. · 27. 06. 18:00 Uhr	Kreisdelegiertenkonferenz · Bürgerhaus Möhringen

SPD Ortsverein Möhringen Kontakt · Impressum

Björn Selent
 Von-Ditterich-Weg 26
 70567 Stuttgart
 Telefon: 0178 - 498 77 87
 E-Mail: bjorn.selent@spd-filder.de

Unterstützen Sie uns:
 Spendenkonto
 Bankhaus: EKK
 IBAN:
 DE74 5206 0410 0003 6935 97

OV MÖHRINGEN

SPD



www.spd-moefaso.de